

Paradies im Alltag – Die Zukunft der Liebe

Vortrag am 1. Juni 2015 im Odenwald-Institut auf der Tromm

Wald-Michelbach. „Liebe ist der Sinn, Dialog der Weg, Würde das Prinzip“, schreibt Michael Cöllen. Am 1. und 2. Juni 2015 sind die Entwickler der Paarsynthese Michael Cöllen und Ulla Holm erneut auf der Tromm. Gemeinsam halten sie den Vortrag „Paradies im Alltag – Die Zukunft der Liebe“ am Montag, 1. Juni um 20 Uhr sowie am darauffolgenden Dienstag, 2. Juni, den gleichnamigen Paarworkshop im Trommer Hof, Auf der Tromm 7 in Grasellenbach. Veranstalter ist das Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie.

Das Odenwald-Institut bittet auch für den Vortrag wegen der Raumkapazität um Anmeldungen. Die Abendkarten kosten 15 Euro und können neben der Online-Anmeldung unter www.odenwaldinstitut.de auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden unter Telefon 06207 605-0, info@odenwaldinstitut.de.

Die Paarsynthese gehört zu den im Odenwald-Institut etablierten Methoden. Zum ersten Mal war Michel Cöllen mit dem von ihm entwickelten Konzept der Paarsynthese im Oktober 1992 – vor 23 Jahren – im Odenwald-Institut. Der Titel damals lautete „Bedingungen der Liebe – Einführung in die Paarsynthese“. Seit der Zeit gibt es regelmäßig Einführungen, Seminare, Aus- und Weiterbildungen sowie die Tagungen „Paarakademie zur Paarsynthese“ sowohl für Therapeuten als fachliche Qualifikation als auch für interessierte Paare.

Das Konzept der Paarsynthese

Die Paarsynthese verbindet als modernes Konzept Krisenarbeit und Konfliktlösung von Streitenden mit intensiver Dialogarbeit der



Foto: Odenwald-Institut.

Bildbeschreibung: Die Entwickler der Paarsynthese Ulla Holm und Michael Cöllen (2. und 3. von links) mit den Ausbildungsleitern Barbara Röser (links) und Udo Röser (rechts) zum Abschluss der Tagung „Paarakademie zur Paarsynthese“.

Liebenden und bewusster Sinnsuche des Paares. Wichtige Aspekte sind Verzeihen und kreative Paargestaltung auf dem Weg zur Rückkehr der Liebe. Ziel ist es, den intimen Austausch von Körper, Geist und Seele zwischen den Liebenden von blockierenden Alllasten zu befreien, den Alltag der Liebe zu gestalten und seelische Verbundenheit zu schaffen.

Der aktuelle im Kösel-Verlag erschienene Buchtitel zum Thema lautet „Paradies im Alltag – Paare gestalten das Glück ihrer Liebe“ und ist im Buchhandel erhältlich.

Paare, die sich intensiv mit ihrer Paarbeziehung auseinandersetzen möchten, bietet sich die Möglichkeit zu dem Tagesworkshop mit den Entwicklern persönlich am 2. Juni. Sie können sich per E-Mail oder online anmelden unter www.odenwaldinstitut.de.

Vom 5. bis 7. Mai 2016 wird das Odenwald-Institut zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Integrative Paartherapie und Paarsynthese e. V. (GIPP) mit Unterstützung der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Darmstadt e.V. ein Symposium zum Thema „Paradies im Alltag“ an der Evangelischen Hochschule Darmstadt veranstalten.

Weitere Informationen zur Paarsynthese sind abrufbar unter www.paarsynthese.de

Das Odenwald-Institut (OI)

Das Odenwald-Institut (OI) wurde 1978 von Mary Anne und Karl Kübel als Bildungsinstitut gegründet und liegt mit fünf Tagungshäusern und Buchhandlung am Rande der Metropolregion Rhein-Neckar mitten im Grünen.

Als Teileinrichtung der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie bietet es wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen für Fach- und Führungskräfte, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche. Unternehmen und Organisationen erhalten maßgeschneiderte Konzepte.

Drei Weiterbildungsprogramme „Kompetenz und Lebensqualität“, „AKADEMIE für Führung, Personalentwicklung und Coaching“ und „Forum Familie“ enthalten rund 400 Angebote mit etwa 200 Seminarleitenden zu Beruf, Kommunikation und persönlicher Entwicklung. Etwa 6.000 Teilnehmende bilden sich jährlich auf der Tromm weiter. Seit der Kooperation mit der Dietmar Hopp Stiftung im Rahmen der Aktion „Starke Weggefährten“ bietet das Odenwald-Institut Seminare für Hospize und Sterbebegleitende.

Das Odenwald-Institut ist gemeinnützig, zertifiziert von Weiterbildung Hessen und Kooperationspartner des Landes Hessen beim Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) sowie in der Jugendbildung des Kreises Bergstraße. Viele Angebote sind von Verbänden zertifiziert, als Bildungsurlaub anerkannt sowie als berufliche Bildung über Bildungsprämie oder über Länderprogramme förderfähig.

Kontakt:

Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung

Tromm 25, D 69483 Wald-Michelbach

Marion Mirswa

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (6207) 605 117 | Fax +49 (6207) 605 111

Email m.mirswa@odenwaldinstitut.de | odenwaldinstitut.de

Institutsleitung: Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs

Vorstand: Michael J. Böhmer, Daniela Kobelt Neuhaus, Ralf Tepel |

Stiftungsrat (Vorsitzender): Matthias Wilkes

5. bis 7. Mai 2016: Symposion Paartherapie in Darmstadt

„Paradies im Alltag – Die Zukunft der Liebe“

mehr ...